



PROTOKOLL

Gemeinde
Ostermundigen

⇒ noch nicht genehmigt

GROSSER GEMEINDERAT

Sitzungs-Nr. 2025/1

Datum/Zeit	Donnerstag, 13. Februar 2025, 18:00 – 19:00 Uhr
Ort	TELL-Saal, Bernstrasse 101, 3072 Ostermundigen
Vorsitz	Feller Daniela (FDP) _____ 1
Mitglieder	Balmer Kathrin (SP) Buri Peter (SP) Dähler Stefanie (SP) Dressler Yasmin (SP) Falk Marcel (SP) Kistler Kerstin (SP) Mordasini Mattia (SP) Nova Colette (SP) Renner Jörg (SP) Stalder Sarah (SP) _____ 10 Andres Angelo (SVP) Brunner Franziska (SVP) Gränicher Adrian (SVP) Herren Marisa (SVP) Rutsch Adrian (SVP) Truog Markus (SVP) Zaugg Gerhard (SVP) _____ 7 Alberucci Luca (glp) Raass Leena (glp) Schmid Alexander (glp) Tamàs Oliver (glp) Züllig von Allmen Dorothea (glp) _____ 5 Lanz Lukas (FDP) Leiser Christoph (FDP) _____ 2 Baumgartner Gerhard (EVP) Zürcher Myriam (EVP) _____ 2 Brechtbühl Kerstin (Mitte) Filep Béla (Mitte) Löhrer-Marti Sandra (Mitte) _____ 3 Burr Furrer Christian (Grüne) Ernst Kathrin (Grüne) Tanner Adrian (Grüne) _____ 3 Ananiadis Jorgo (Piraten) _____ 1 Total anwesend <u>34</u>

Mitglieder Gemeinderat

Iten Thomas (Gemeindepräsident; parteilos) sowie Fredrich Bettina (SP), Gasser Melanie (glp), Grasso Gerardo (FDP), Panayides Aliko (SVP), Selmani Emsale (SP) und Wipfli Hans (SVP)

Gemeindeschreiberin	Stuedler Barbara
Protokollführer	Kumli Jürg, Gemeindeschreiber Stv.
Entschuldigt	Mitglieder GGR: Friedli Hans Peter (SVP), Gimmel Benjamin (EVP), Mitter Michael (Mitte), Schneider Maja (SP), Steiner Ulrich (SVP) und Wahli Alexander (glp)

TRAKTANDEN

1.	Wahl des Büros des Grossen Gemeinderates für das Jahr 2025.....	6
2.	Wahl der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission des GGR inkl. der Präsiden für das Jahr 2025	9
3.	Wahl der Mitglieder der "Ständigen Kommissionen" für die Amtsdauer 2025 bis 2028	10
4.	Protokoll Nr. 4 der GGR-Sitzung vom 24. Oktober 2024; Genehmigung	13
5.	Protokoll Nr. 5 der GGR-Sitzung vom 5. Dezember 2024; Genehmigung.....	14
6.	Legislaturziele 2021 - 2024, Rückblick - Orientierung des Gemeinderates.....	15
7.	Dringliche, überparteiliche Motion betreffend keine Standmiete für Ostermundiger Vereine am Mundige Fescht; parlamentarischer Neueingang	16
8.	Dringliche Interpellation der SVP-Fraktion betreffend Aufwertung auf der Parzelle 1538 "Rüthoger"; parlamentarischer Neueingang.....	17
a)	Pendenzenliste des Grossen Gemeinderates	20

Begrüssung und Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten; Eröffnung der Legislatur 2025 bis 2028

Gemeindepräsident Thomas Iten (parteilos): Sehr geehrte Parlamentarierinnen, sehr geehrte Parlamentarier, sehr geehrte Damen und Herren

«Lachen ist die schönste Sprache der Welt»

Mit diesem Zitat, das Charlie Chaplin¹ zugeschrieben wird, begrüsse ich alle im Namen des Gemeinderates herzlich zur ersten Sitzung des Grossen Gemeinderates der Legislatur 2025 bis 2028.

Gleichzeitig hoffe ich, wenn auch mit reichlicher Verspätung, dass alle das neue Jahr glücklich und auch mit einem Lächeln im Gesicht beginnen konnten. Wenn heute das «Lachen» den roten Faden meiner Ansprache ist, so hat dies verschiedensten Gründe.

1. Lachen ist gesund!
Ich habe gelesen, dass mehrere Dutzend Muskeln beim Lachen in Bewegung gesetzt werden. Wenn wir allgemein mehr lächeln, dann tun wir auch etwas Gutes für unsere Gesundheit.
2. Lachen kostet nichts!
Vielleicht braucht es manchmal etwas Überwindung zum Lachen. Für Kinder ist es eine Selbstverständlichkeit zu lachen. Ich wünsche uns Erwachsenen, dass auch wir uns wieder vermehrt ein Lachen schenken: im Bus, auf der Strasse, in der «Beiz», an einer Sitzung etc. die Liste von Möglichkeiten lässt sich beliebig ergänzen.
3. Ein Lachen baut Brücken!
Ich habe es immer wieder erlebt, dass mit einem kleinen Lächeln, vielleicht auch mit einem beherzten Vorgehen in schwierigen Situationen, das Eis gebrochen werden kann. Unabhängig der Sprache, der Kultur und/oder Herkunft des Gegenübers.
4. Lachen heisst auch sich nicht zu ernst zu nehmen!
Dies gilt insbesondere auch für alle politisch aktiven Personen. Es ist selbstredend, dass auch der Gemeindepräsident darin eingeschlossen ist! Egal ob bei der Arbeit in einer Kommission, im Parlament oder im Gemeinderat. Es braucht in der Politik Platz und Raum für Humor! Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam, nebst den ernsthaften Themen, Zeit um zu Lachen finden.
5. Lächeln spendet Trost!
Enttäuschungen im Beruf, Verlust von Menschen, eine Krankheit oder ein Unfall etc. es mag etwas seltsam klingen, wenn ich von unglücklichen Augenblicken spreche. Trotzdem gehört es zum Leben und ich bin überzeugt, dass wir mit unserem Lächeln in traurigen Situationen Trost und Zuversicht spenden können.
Es wäre und es ist vor allem komplett vermessen zu meinen, dass wir mit ein bisschen Lächeln alle Probleme, Fragen und Herausforderungen meistern können. Im Gegenteil: Wir

¹ Wikipedia: Sir Charles Spencer „Charlie“ Chaplin Jr., KBE, (* 16. April 1889 in London; † 25. Dezember 1977 in Corsier-sur-Vevey, Schweiz) war ein britischer Komiker, Schauspieler, Regisseur, Drehbuchautor, Filmeditor, Komponist und Filmproduzent. Er gilt als erster Weltstar des Kinos und zählt zu den einflussreichsten Filmemachern der Geschichte.

sind stärker denn je in unserer Arbeit gefordert, Lösungen zu suchen, statt neue Probleme zu schaffen.

6. Und was mir persönlich sehr wichtig ist: Wir müssen für unsere Werte einzustehen! Extreme Positionen, unfaires Verhalten und Diffamierungen aller Art entsprechen nicht unserer Kultur. Es gibt leider auf vielen (elektronischen) Kanälen unzählige Beispiele, dass der respektvolle Umgang und die Errungenschaften unserer Demokratie in der heutigen Zeit nicht mehr überall den notwendigen Stellenwert haben. Trotz unterschiedlichen Haltungen, verschiedenen politischen Prioritäten und Perspektiven, die wir in unseren Gremien vertreten, zeichnet sich unsere Arbeit aus, dass alle Meinungen Raum haben. Der aktive Dialog mit der Bevölkerung, den Vereinen und den Gewerbetreibenden, das pragmatische Arbeiten, der Respekt sich auf Augenhöhe zu begegnen, das Erarbeiten von Kompromissen sind unter anderem auch in der Legislatur 2025 bis 2028 Stärken, zu denen wir in der Mundiger-(Polit)Kultur Sorge tragen werden.
7. Nicht nur Umleitungen oder Baulärm werden uns in den nächsten vier Jahren beschäftigen. Auch inhaltlich werden wir einige Themen haben, die wir bearbeiten dürfen. Ich will den Legislaturzielprozess nicht vorneweg nehmen. In zwei Wochen startet der Gemeinderat mit der Detailplanung für die neue Legislatur und wird voraussichtlich im 3. Quartal 2025 die Zielsetzungen hier im Parlament vorstellen.
8. Mit einem Lächeln kann man sich auch bedanken. Sehr geehrte Mitglieder des Grossen Gemeinderats, ich danke Ihnen herzlich für Ihr Engagement in der Kommunalpolitik! Ich bin mir bewusst, dass die ehrenamtliche Arbeit in der Politik und/oder Vereinen alles andere als selbstverständlich ist.
 - An dieser Stelle ein grosses «Merssi» an unseren Ratsekretär des Grossen Gemeinderates, die Gemeindeschreiberin und unsere Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung für die Vorbereitung und vor allem auch Nachbearbeitung der GGR-Sitzungen.
 - Ein Dankeschön an die interessierten Besucherinnen und Besucher, schön sind Sie heute bei der ersten Sitzung des GGR dabei. Wir freuen uns alle, wenn Sie auch künftig dabei sein werden.
9. Damit komme ich zum formellen Teil der Sitzung: Ich eröffne hiermit die 14. Legislatur des Grossen Gemeinderates von Ostermundigen.

- - - - -

Gemeindepräsident Thomas Iten (parteilos): Ich stelle fest, dass die Sitzung ordnungsgemäss einberufen und vorschriftsgemäss publiziert wurde.

Ich komme zu den Entschuldigungen:

- ① Entschuldigt haben sich Hans Peter Friedli, Michael Mitter, Ueli Steiner, Alex Wahli und Benjamin Gimmel.

Ich bitte den Ratssekretär um Namensaufruf.

Es sind **34 Ratsmitglieder** anwesend. Somit ist der Rat beschlussfähig.

Bezeichnung resp. Wahl von zwei provisorischen Stimmzählenden

Gemeindepräsident Thomas Iten (parteilos): Wir kommen zur Bezeichnung von zwei provisorischen Stimmzählenden. Ich habe vorgängig die beiden GGR-Mitglieder

- Kathrin Balmer (SP) und

- Markus Truog (SVP)

angefragt.

Die beiden haben sich bereit erklärt, den Job zu übernehmen.

Axioma #380
10.6.11 Parlamentarische Kommissionen (GPK; Büro GGR etc.)

1. Wahl des Büros des Grossen Gemeinderates für das Jahr 2025

Gemeindepräsident Thomas Iten (parteilos): Als Präsidentin des Grossen Gemeinderates für das Jahr 2025 wird auf Vorschlag der FDP.Die Liberalen-Fraktion einstimmig gewählt:

Daniela Feller (FDP)

Ich gratuliere Daniela Feller ganz herzlich zur Wahl als Ratspräsidentin 2025.

Ich habe dir noch ein kleines, lachendes Gebäck deponiert. Manchmal darf man auch von der Bühne herab lachen und schmunzeln. Ich wünsche dir einen guten Start.

Begrüssung und Mitteilungen der Ratspräsidentin

Ratspräsidentin Daniela Feller (FDP): Ich danke allen vielmals für die Wahl zur Ratspräsidentin.

Ich ändere als erste Amtshandlung ein wenig den Sitzungsablauf: Meine "zweistündige Ansprache" wird erst am Schluss der Sitzung erfolgen.

Wir gehen gleich weiter mit den **offiziellen Mitteilungen:**

1. Um das GGR-Protokoll vollständig und wortgetreu verfassen zu können, bittet der Ratssekretär die Rednerinnen und Redner, ihre Voten, wenn immer möglich gleich elektronisch an seine E-Mailadresse zu senden.
2. Heute Abend wird der «Sitzplan» aufgenommen. Innerhalb des Parteiblocks können die Ratsmitglieder ihre Sitze frei wählen. Der gewählte Sitzplatz gilt anschliessend für die laufende Legislatur. Die Gemeindeschreiberin Barbara Steudler wird den Sitzplan erfassen; besten Dank.
3. GGR-Sitzungsunterlagen
Diese können bis auf weiteres in elektronischer resp. Papierform beim Ratssekretär bestellt werden.
4. Die nächste GGR-Sitzung findet am **20. März 2025** statt. In der Regel werden die Sitzungen um 18.00 Uhr beginnen.
5. Auf den Tischen liegt auf:
 - Medienmitteilung „Legislaturziele 2021-2024; Rückblick auf eine erfolgreiche Legislatur“
 - Vernetzungsanlass mit dem Könizer Parlament; Interessenabwägung vornehmen
Da stellt sich die folgende Frage: besteht ein Interesse, am Event teilzunehmen?
 - Drei Ratsmitglieder zeigen ihr Interesse, am Vernetzungsanlass teilzunehmen.
6. Nach der Sitzung möchte ich alle zu meinem Amtsantritt-Apéro einladen.

Traktandenliste

Ratspräsidentin Daniela Feller (FDP): Das Traktandum Nr. 6 "Orientierungen des Gemeinderates" umfasst:

- ① Legislaturziele 2021-2024; Rückblick
Sprecher: Gemeindepräsident Thomas Iten

Liegen Wortmeldungen zur Traktandenliste vor?

B e s c h l u s s

Die Traktandenliste Nr. 1 wird einstimmig genehmigt.

Ratspräsidentin Daniela Feller (FDP): Wir fahren mit den Wahlen der restlichen "Mitglieder für das Büro GGR 2025" fort. Ich schlage eine "in Globo-Abstimmung" vor. Ist jemand gegen dieses Vorgehen und will eine "Einzelabstimmung"? Es werden keine Einwände erhoben.

Der Grosse Gemeinderat fasst mit 33 zu 0 Stimmen (einstimmig) den folgenden

B e s c h l u s s

1. Vizepräsident

Gerhard Zaugg (SVP)

2. Vizepräsident

Luca Alberucci (glp)

Zwei Stimmzählende

Kathrin Balmer (SP)

Markus Truog (SVP)

- - - - - Applaus - - - - -

Axioma #381
10.6.11 Parlamentarische Kommissionen (GPK; Büro GGR etc.)

2. Wahl der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission des GGR inkl. der Präsidien für das Jahr 2025

Ratspräsidentin Daniela Feller (FDP): Die gemeinderätliche Botschaft wurde den Parlamentsmitgliedern zugestellt. Können die GPK-Mitglieder in Globo gewählt werden? Es liegen keine Wortmeldungen zum Vorgehen vor und ich gehe von eurem Einverständnis aus.

Der Grosse Gemeinderat fasst mit 29 zu 0 Stimmen den folgenden

B e s c h l u s s

Die „**Geschäftsprüfungskommission GPK**“ setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidium 2025	Adrian Tanner	Grüne	bisher
1. Vizepräsidium 2025	Dorothea Züllig von Allmen	GLP	bisher
Mitglieder der GPK	Jorgo Ananiadis	Piraten	bisher
	Gerhard Baumgartner	EVP	bisher
	Christoph Leiser	FDP	bisher
	Sandra Löhner-Marti	Mitte	bisher
	Ueli Steiner	SVP	bisher
	Colette Nova	SP	bisher
	Maja Schneider	SP	neu

----- **A p p l a u s** -----

Axioma #1789

10.6.00 Ständige Kommissionen (gewählt durch GGR)

3. Wahl der Mitglieder der "Ständigen Kommissionen" für die Amtsdauer 2025 bis 2028

Ratspräsidentin Daniela Feller (FDP): Die gemeinderätliche Botschaft wurde den Parlamentsmitgliedern zugestellt.

Persönliche Erklärung

Im Namen der Grünen sowie der FDP. Die Liberalen-Fraktion kann ich mitteilen, dass bei der Wahl der Mitglieder der Planungskommission sowie der Hochbaukommission eine Abmachung (wurde protokolliert) getroffen wurde. Diese sieht vor, dass in zwei Jahren personelle Wechsel vorgesehen sind: Die Grünen und die FDP. Die Liberalen-Fraktion werden die Sitze tauschen. Zu gegebener Zeit werden die Demissionen und die Neuwahlen stattfinden.

Wünscht jemand aus dem Parlament, dass die Kommissionsmitglieder einzeln gewählt werden? Es liegen keine Wortmeldungen zum Vorgehen vor und die Wahl der ständigen Kommissionen wird in Globo vorgenommen.

Der Grosse Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden

B e s c h l u s s

Die «Ständigen Kommissionen» setzen sich für die Amtsdauer 2025 - 2028 wie folgt zusammen:

1. Die «Planungskommission» setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidium v. A. w.	Iten Thomas, Gemeindepräsident	parteilos	bisher
Mitglieder	Friedli Hans Peter	SVP	bisher
	Rickenbach Rolf	FDP	bisher
	Wahli Alexander	GLP	bisher
	Kunz Simon	Mitte	bisher
	Zeyer Christian	SP	bisher
	Dressler Yasmin	SP	neu

2. Die «Schulkommission» setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidium v. A. w.	Wipfli Hans, Gemeinderat	SVP	bisher
Mitglieder	Stettler Peter	SP	neu
	Aldous Andrea	SP	neu
	Balmer Manuela	SVP	neu

Comment David	GLP	neu
Ferro Enrique	Mitte	neu
Al Zein Carmen	EVP	neu

3. Die «Finanzkommission» setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidium v. A. w.	Grasso Gerardo, Gemeinderat	FDP	bisher
Mitglieder	Buri Peter	SP	bisher
	Renner Jörg	SP	bisher
	Hirsiger Ernst	S VP	bisher
	Hubschmid Roger	FDP	bisher
	Hobi Didier	EVP	neu
	Luder Thomas	GLP	neu

4. Die «Hochbaukommission» setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidium v. A. w.	Emsale Selmani, Gemeinderätin	SP	neu
Mitglieder	Werner Thomas	SP	bisher
	Kilchenmann Hans-Peter	SVP	bisher
	Zysset Walter	SVP	neu
	Morard Sébastien	GLP	neu
	Feider Thomas	Grüne	bisher
	Rodriguez Tabares Andrés	Piraten	bisher

5. Die «Kommission Tiefbau und Betriebe» setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidium v. A. w.	Fredrich Bettina, Gemeinderätin	SP	bisher
Mitglieder	Rivera da Silva Claudio	SP	neu
	Hausammann Hans Rudolf	SVP	bisher
	Zaugg Gerhard	SVP	bisher
	Blaser Markus	GLP	bisher
	Mitter Michael	Mitte	bisher
	Indermühle Emanuel	Grüne	bisher

6. Die «Kommission für Öffentliche Sicherheit» setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidium v. A. w.	Aliki Panayides, Gemeinderätin	SVP	bisher
Mitglieder	Brunner Franziska	SVP	bisher
	Kehrli Rudolf	SP	bisher
	Kistler Kerstin	SP	bisher
	Hermann Michael	GLP	bisher
	Augustiny Samuel A. J.	Grüne	bisher
	Zbinden Sascha	Mitte	neu

7. Die «Sozialkommission» setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidium v. A. w.	Gasser Melanie, Gemeinderätin	GLP	bisher
Mitglieder	Egli Sandra	SP	bisher
	Stalder Sarah	SP	neu
	Gränicher Adrian	SVP	bisher
	Feldmann Regula	FDP	bisher
	Ernst Synes	Mitte	neu
	Bolliger Christian	EVP	neu

- - - - - **A p p l a u s** - - - - -

Axioma #988
100.3.10.03 Protokollgenehmigung

4. Protokoll Nr. 4 der GGR-Sitzung vom 24. Oktober 2024; Genehmigung

Ratspräsidentin Daniela Feller (FDP): Das Protokoll Nr. 4 wurde den Parlamentsmitgliedern zugestellt.

Colette Nova (SP): Ich möchte zwei Korrekturen anbringen (Seite 142 und Seite 151). Ich gebe meine Korrekturen dem Ratssekretär schriftlich ab.

Ratspräsidentin Daniela Feller (FDP): Ich verlese die gewünschten Textkorrekturen:

→ Seite 142; 4. Abschnitt - Votum Colette Nova (SP)

Letztes Jahr erhielten wir von der Finanzabteilung zwei *Grafiken mit zwei farbigen "Kuchen"*, ...
... Das wurde wirklich gut aufgezeigt und *ist* deshalb auch frustrierend, ...

→ Seite 151; 2. Abschnitt - Votum Colette Nova (SP)

... Auf den zweiten Blick sieht die Situation wirklich nicht so gut *aus* - wenn nicht noch ein ganz reicher Onkel aus Amerika mit Millionengeschenken ankommt - oder irgendjemand hier in der Gemeinde, oder vielleicht der Gemeinderat selber - ich weiss nicht was. ...

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor. Der Grosse Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden

B e s c h l u s s

Das Protokoll Nr. 4 der GGR-Sitzung vom 24. Oktober 2024 wird mit den erwähnten Korrekturen genehmigt.

Axioma #988
100.3.10.03 Protokollgenehmigung

5. Protokoll Nr. 5 der GGR-Sitzung vom 5. Dezember 2024; Genehmigung

Ratspräsidentin Daniela Feller (FDP): Das Protokoll Nr. 5 wurde den Parlamentsmitgliedern zugestellt.

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Der Grosse Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden

B e s c h l u s s

Das Protokoll Nr. 5 der GGR-Sitzung vom 5. Dezember 2024 wird genehmigt.

10.4.32 Legislaturziele

6. Legislaturziele 2021 - 2024, Rückblick - Orientierung des Gemeinderates

Gemeindepräsident Thomas Iten (parteilos): Ich mache es kurz:

Sie sind dokumentiert mit der Auswertung der Legislaturzielplanung von 2021 bis 2024 (inklusive einer kurzen Zusammenfassung). Ich möchte nicht alles zusammen herunterlesen, sondern möchte auf einen Punkt speziell noch darauf hingehen: Es steht nämlich *«nebst geopolitischen Ereignissen und dem Tagesgeschäft»* wirken sich die intensiven und anspruchsvollen Fusionsverhandlungen etc. auf die Legislatur aus.

Ich glaube, für uns wie für den Gemeinderat ist das immer wieder ein Thema. Manchmal geht das Tagesgeschäft etwas vergessen. Es ist fast wie selbstverständlich, dass das Tagesgeschäft läuft, zum Beispiel funktioniert der "Dörfli-Chehr", d. h. bei den Bushaltestellen wird der Kehricht weggeräumt. Die Wischmaschine ist unterwegs. Die Termine auf der Verwaltung können abgemacht werden. In diesem Sinn hätte der Gemeinderat diese Auswertung nicht so abschliessen und diese Projekte nicht stemmen können, wenn wir nicht im Hintergrund eine sehr gute Crew von über 300 Mitarbeitenden haben, die tagtäglich ihr Bestes gibt.

In diesem Sinn stehen euch die Gemeinderatsmitglieder im zweiten Teil gerne zur Verfügung. Am 28. Februar 2025 starten wir mit der Detailplanung für die Legislatur 2025 - 2028.

Axioma #10454
10.3.72 Motionen

7. Dringliche, überparteiliche Motion betreffend keine Standmiete für Ostermundiger Vereine am Mundige Fescht; parlamentarischer Neueingang

Wortlaut

Der Gemeinderat wird beauftragt, alle nötigen Massnahmen in die Wege zu leiten, um den Ostermundiger Vereinen eine kostenlose Teilnahme am Mundige Fescht zu ermöglichen.

Begründung für die Dringlichkeit

Die Standmiete am Mundige Fescht ist für viele Ostermundiger Vereine eine grosse Belastung. Sie soll bereits beim Mundige Fescht 2025 nicht mehr bezahlt werden müssen.

Begründung (inhaltlich)

Wer am Mundige Fescht einen Stand betreibt, muss dafür Miete bezahlen. Auch Ostermundiger Vereine, die gemeinnützig sind und nur dank eines grossen ehrenamtlichen Engagements überhaupt existieren können, müssen die Standmiete bezahlen. Zwar ist die Gebühr tiefer als für das Gewerbe oder als für Auswärtige, aber auch der reduzierte Satz ist für viele Vereine eine grosse Belastung.

Es ist schwierig genug, genügend freiwillige Helferinnen und Helfer zu finden, um den Stand zu betreuen. Mehrere Vereine überlegen sich deshalb, sich nicht mehr am Mundige Fescht zu beteiligen. Das wäre aus unserer Sicht ein sehr schlechtes Zeichen für das Gemeindeleben.

Die Einnahmeneinbusse im tiefen vierstelligen Bereich ist für die Gemeinde verkräftbar.

eingereicht GGR vom 13. Februar 2025

sig. Kerstin Kistler (SP), S. Dähler, Y. Dressler, S. Stalder, K. Balmer, G. Baumgartner (EVP), M. Zürcher, S. Löhner (Mitte), A. Gränicher (SVP), D. Züllig von Allmen (glp), A. Schmid

Ratspräsidentin Daniela Feller (FDP): Die sofortige Behandlung kann nur mit Zustimmung des Ratsbüros nach Anhörung des Gemeinderates erfolgen (gemäss Artikel 53 Absatz 4 GO GGR). Dafür benötigen wir einen kurzen Sitzungsunterbruch.

Time Out

Ratspräsidentin Daniela Feller (FDP): Ich bitte alle, wieder Platz zu nehmen.

- ① Das Ratsbüro kann der "Dringlichkeit" der überparteilichen Motion (Traktandum Nr. 7) **nicht** zustimmen.

Axioma #10455
10.3.74 Interpellationen

8. Dringliche Interpellation der SVP-Fraktion betreffend Aufwertung auf der Parzelle 1538 "Rütihofer"; parlamentarischer Neueingang

Wortlaut

Damit die Fragen vor Ablauf der Einsprachefrist beantwortet werden können.

Ausgangslage

Aufwertung auf der Parzelle 1538 Rütihofer, ehemals vorgesehene Tramwendeschleufe, soll neu ein Begegnungsort mit ökologischer Aufwertung entstehen. Die Wiese wird mit einem zusätzlichen Fussweg getrennt und erschlossen. Mit Bänken, Obstbäumen, Hecken, sowie mit einem Feuchtbiotop bebaut.

Vor ca. 2 Jahren hat die Fachhochschule Bern eine Studie, unter Einbezug der Anwohner, durchgeführt. Die Entwürfe und Ideen der Projektgruppe wurden mehrheitlich abgelehnt und an einer Schlussbesprechung bestand kein Interesse mehr. (Anwesend 1 Person) Es entstand der Wunsch, die Wiese so zu lassen, wie sie ist.

Fragen

1. Warum wird der Wunsch der Anwohner:innen nicht respektiert?
2. Wie gross ist der Investitionsbedarf?
3. Was kostet der jährliche Unterhalt? (Abfall einsammeln, Bäume pflegen etc.)
4. Warum leisten wir uns bei der angespannten Finanzlage diesen Wunschbedarf?

eingereicht GGR vom 13. Februar 2025

sig: Marisa Herren, F. Brunner, A. Andres, M. Truog, A. Rentsch

Ratspräsidentin Daniela Feller (FDP): Die sofortige Behandlung kann nur mit Zustimmung des Ratsbüros nach Anhörung des Gemeinderates erfolgen (gemäss Artikel 54 Absatz 4 GO GGR).

① Das Ratsbüro kann der "Dringlichkeit" der Interpellation zustimmen.

Somit kann die mündliche Beantwortung sofort vorgenommen werden.

Departementsvorsteherin Tiefbau und Betriebe Bettina Fredrich (SP): Ich bin jetzt gar nicht sicher, ob alle die Vorlage dieser dringlichen Interpellation vor sich haben? Nein, dann würde ich diese einmal vorlesen und nachher die Fragen beantworten.

Fragen

1. Warum wird der Wunsch der Anwohner:innen nicht respektiert?

Die Partizipation der Berner Fachhochschule in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Künste hatte damals einen anderen Hintergrund. Im Zuge des Projektes „Transformation“ wurden verschiedene Teilflächen von Ostermundigen analysiert. Beim Rütihoger war die Idee ihrerseits, eine Allmend im Besitz einer Gemeinschaft in Verbindung mit Kunst. Das heutige Projekt geht in eine andere Richtung. Es war die Idee, die Kontakte der Allmenden in Verbindung mit Kunst zu erstellen - das, was wir jetzt machen, ist etwas anderes als dieses Projekt damals, d. h. von Interesse her ist das in diesem Sinn anders gelagert. Mehr dazu in der Frage 4.

2. Wie gross ist der Investitionsbedarf?

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 15.10.2024 einen Bruttokredit von CHF 115'000 bewilligt. Der grösste Teil von diesem Projekt wird jedoch vom Kanton und Bund finanziert (dies aber nur, wenn wir innerhalb von 25 Jahren umsetzen). Die entsprechenden Zusagen für die Finanzierung haben wir erhalten. Der Anteil der Gemeinde ist auf maximalen Nettokosten von CHF 40'000 gedeckelt.

3. Was kostet der jährliche Unterhalt? (Abfall einsammeln, Bäume pflegen etc.)

Bereits heute entstehen bei dieser Fläche entsprechende Unterhaltskosten. Die Wiese wird von einem Landwirten unterhalten und die Wildhecke wird vom Werkhof unterhalten. Der effektive Zusatzaufwand gegenüber dem heute beläuft sich pro Jahr auf ca. CHF 2'000 bis 2'500, was einer Verdoppelung der jährlichen Kosten entspricht. Dafür wird aber für die Bevölkerungen und für die Natur einen Mehrwert geschaffen.

4. Warum leisten wir uns bei der angespannten Finanzlage diesen Wunschbedarf?

Diese ökologische Aufwertung ist kein Wunschbedarf, sondern die Umsetzung von Artikel 6 + 13 der Überbauungsordnung „Nr. 5 Rütihoger“ vom 1. Juli 2004, welche die Elemente Magerwiese und Biotop auf dieser Parzelle vorgeben. Somit ist das Projekt kein Wunschbedarf, sondern die Umsetzung einer gesetzlichen Vorgabe.

Marisa Herren (SVP): Ich bin mit den Antworten grundsätzlich nicht einverstanden.

Ratspräsidentin Daniela Feller (FDP): Die folgenden parlamentarischen Vorstösse sind heute Abend beim Ratsbüro eingegangen:

- Dringliche, überparteiliche Motion betreffend keine Standmiete für Ostermundiger Vereine am Mundige Fescht
(→ Art. 53 Abs. 4 GO GGR: das Büro GGR legt die Dringlichkeit fest)
- Dringliche Interpellation SVP-Fraktion betreffend Aufwertung auf der Parzelle Nr. 1538 „Rütihoger“
(→ Art. 54 Abs. 4 GO GGR: das Büro GGR legt die Dringlichkeit fest)

Liegen weitere politische Vorstösse vor? Dies ist nicht der Fall.

Damit komme ich zu meiner "ausführlichen" Antrittsrede:

Zur Vorbereitung dieser Worte wollte ich kurz über eine Google-Recherche sicherstellen, wie viele Ratspräsidentinnen ausgespuckt werden bei der einfachen Frage: «Ratspräsidium Gemeindeparlament 2025». Leider war diese Suche wenig erfolgreich.

So habe ich dann manuell auf den einzelnen Homepages der Gemeinden gesucht. Und dann doch noch gefunden: In Köniz heisst mein Pendant Casimir von Arx, den meisten wohl auch ausserhalb der "Community der GLP" sehr bekannt. In Muri-Gümligen fand ich mich erst gar nicht zurecht. Dort hat es mir erst mal angegeben, dass im Jahr 2023 50-jähriges Jubiläum des Parlaments war. Hernach hat es alle Behördenmitglieder ausgespuckt und dann mit einigem Aufwand wurde mir endlich von der Gemeindehomepage bekannt gegeben, dass dort aktuell Hilmi Gashi von den Grünen amtiert. In Münsingen ist es Linus Schärer. Von ihm, er ist in der SP, findet man seine Antrittsrede auf seiner privaten Homepage. Er wie auch mein Pendant in der Stadt Bern, Tom Berger hätten mir somit Gelegenheit gegeben kurz «Copy + Paste» zu drücken und zack hätte ich meine Worte für euch gehabt.

Allgemein hat mir mein «Parteispändli» in der Stadt Bern Angst gemacht: Nicht nur in den sozialen Medien wurde die Antrittsrede eingespiesen, sondern auch von der Stadtberner Partei medial ausgeschlachtet, wo es nur geht. Gar gab es noch einen Zeitungsbericht von Tamedia und hernach noch eine grosse Präsidiumsfeier im Progr. Ich zuhause sitzend und die Bilder betrachtet bin vor Ehrfurcht erstarrt. So geht das also ... tja selbst schuld, wer nicht nach Bern will ...

Von mir wird es dementsprechend nicht auf allen Kanälen etwas zu hören geben. Wohl werde ich diese Rede auch niemandem sonst zumuten. Und ja, die Zeitung hat sich bisher auch nicht für uns interessiert.

Rein nüchtern betrachtet werde ich es mit meinem Amtsjahr als höchste Ostermundigerin bekanntheitsmässig somit nicht weit bringen. Aber: Geht es denn eigentlich darum? Oder darum, wie meine «Arbeitsgspändli» beim Berner Bauernverband zu mir gemeint haben, ob ich nicht dafür sorgen könnte, dass die Barriere auf Höhe Werkhof für sie ein Jahr lang immer offen ist? Geht es darum sich wichtig und gut zu fühlen? Darum, die Partei zu repräsentieren?

In erster Linie möchte ich dieses Jahr dafür sorgen, dass die Parlamentssitzungen einigermaßen erträglich über die Bühne gehen. Falls repräsentative Aufgaben anfallen, werde ich diese gewissenhaft übernehmen. Weiter möchte ich mit meiner Amtsführung repräsentieren, was Ostermundigen ist: Jung, dynamisch, manchmal ein bisschen aufmüpfig aber mit vielen Facetten und eine Entdeckung wert.

Nun lasse ich euch - bevor wir uns ans kleine Apéro machen, dass ich aufgestellt habe - einen musikalischen Beitrag geniessen. Wohl etwas überraschend für einige von euch, entlasse ich euch mit afrikanischen Klängen. Warum? Die afrikanische «Community» ist in Ostermundigen sehr stark vertreten - und somit ein Teil von uns. Sie organisiert den auch jedes Jahr ein nationales Treffen. Hierbei durfte ich bereits zweimal dabei sein. Gerne gebe ich euch nachher beim Apéro bei Interesse noch mehr Infos. Und: Ich hatte im Jahr 2015 (somit vor 10 Jahren) auf einer langen Reise Gelegenheit diesen wunderschönen Kontinent zu entdecken. Und seither rührt es mich immer wieder, wenn ich dazu passende Klänge höre.

Merci vielmals Pat!

Axioma #4944

a) Pendenzenliste des Grossen Gemeinderates

o = offen, e = erledigt, ne = *offen, sollte erledigt sein*

Ax #	Titel	Start	Ende	Zu- stän- dig	Kommentar	Status
2103/ 1462	Verwaltungsbericht 2015: Mo- tion betr. Kinderschutz durch Verkehrssicherheit bei der Schule Rüti	25.08.16 18.05.17 28.06.18 27.06.19	31.05.17	ÖS	Abschreibung abge- lehnt	ne

GROSSER GEMEINDERAT (GGR) OSTERMUNDIGEN

Die Präsidentin:

Der Ratssekretär:

Daniela Feller

Jürg Kumli

Die Stimmzählerin:

Der Stimmzähler:

Kathrin Balmer

Markus Truog